Ententratsch Nr. 09/2020

(13.12.2020)

Liebe Ostringenten,

das war sie also, unsere virtuelle Mitgliederversammlung am 08.12.2020.
Was gibt es darüber zu berichten?
Trotz kleiner technischer Schwierigkeiten hat alles im Großen und Ganzen geklappt, aber es ist eben doch etwas anderes, sich persönlich zu begegnen und alles im direkten Kontakt zu besprechen. Vor allem das Auszählen der Stimmen hat viel Zeit in Anspruch genommen, weil mitunter mehrere Stimmberechtigte über einen Account angemeldet waren und nicht immer alle Stimmberechtigten zu den einzeln zu beschließenden Punkten anwesend waren.

Im Vorfeld hatte André als Vorsitzender drei Termine zum Ausprobieren des Formats über Microsoft Teams angeboten. Diese Möglichkeit wurde von einigen Mitgliedern genutzt.

André führte als Versammlungsleiter souverän durch die Versammlung.
An der Versammlung selbst nahmen ca. 15 Mitglieder mehr als sonst teil. Das ist ein schöner Erfolg. Zur Minimierung des zeitlichen Aufwands hatte der Vorstand sämtliche Jahresberichte für 2019 online über die Website zur Verfügung gestellt. Alle Mitglieder hatten somit die Möglichkeit, die Berichte vorab zu lesen. Somit konnten wir in der Versammlung auf das Verlesen der Berichte verzichten.

Auf der Versammlung haben wir u.a. den Beitrag für das Jahr 2021 diskutiert und festgelegt. Aufgrund der besonderen Situation durch die Pandemie schlug der Vorstand eine Beitragsreduzierung für das Jahr 2021 (von bisher 11,50 €/Monat auf 9,50 €/Monat) vor und zudem eine Verlängerung der rabattierten Beitragszahlung bis zum 31.12.2020. Die Versammlung stimmte beiden Vorschlägen zu. Der Beitragsbrief wurde bereits erstellt und ist euch allen zugegangen. Wir bitten euch, diesen Beitragsbrief aufmerksam zu lesen und dann so schnell wie möglich, spätestens aber bis zum 31.12.2020, den Beitrag an den Verein zu entrichten!

Des Weiteren standen die Neuwahl der Kassenprüfer, des Beschwerdeausschusses und des Vorstandes an.
Marek wurde zum Wahlleiter gewählt. Er führte dieses Amt sehr versiert und besonnen durch.

Als neue Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses wurden Barbara Stresing und Ilka Boldt gewählt. An dieser Stelle danken wir Peter Brosch für seinen langjährigen Einsatz als Kassenprüfer. Da er bereits drei Legislaturperioden als Kassenprüfer tätig war, konnte er gemäß unserer Satzung nicht noch einmal gewählt werden.
Auch die Mitglieder des Beschwerdeausschusses wurden neu gewählt: Es sind Andreas Thalau, Mike Neukirch und Wolf-Rainer Pietsch.
Schön, dass sich wieder Mitglieder gefunden haben, die sich für den Verein engagieren und ihn in das neue Jahr führen wollen. Vielen Dank an euch und viel Erfolg für eure Tätigkeit!

Zu Beginn der Vorstandswahl stellte der Wahlleiter die Frage nach dem eventuellen Wunsch einer geheimen Wahl. Ein Mitglied wünschte sich dies. Somit konnten wir die Vorstandswahl leider nicht durchführen, da die geheime Wahl im virtuellen Format rechtlich nicht abgesichert ist. Dies führt dazu, dass der Vorstand per Briefwahl zu wählen ist. Eine solche Briefwahl ist mit hohem organisatorischen und finanziellen Aufwand verbunden. Damit steht fest, dass wir in diesem Jahr keinen neuen Vorstand mehr wählen können und sich alles in das neue Jahr verschiebt. Schade. Marek disponierte um und bereitete nun die Briefwahl vor. Er stellte die Kandidaten für den neuen Vorstand vor und fragte jeden einzelnen, ob er/sie bereit ist zu kandidieren und die Wahl annehmen würde, wenn er/sie denn gewählt wird. Die Kandidaten sind: Steffi Gerlach als Vorsitzende, Kristina Kleindienst als Kassenwartin, Ulrike Aldus als stellvertretende Vorsitzende, und als weitere Vorstandsmitglieder Michael Aldus, Philipp Becker, Annkathrin Gerlach, Anja Oswald und Susanne Rogge.

Die Versammlung endete ca. 20:15 Uhr. An dieser Stelle möchte ich ein ausdrückliches Dankeschön an André als Versammlungsleiter und Marek als Wahlleiter aussprechen.

Die Briefwahlunterlagen sind nunmehr vorbereitet. Sie wurden heute, am 13.12.2020, an alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder (das sind alle Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr) versandt. Darin wird ausführlich das Wahlprozedere beschrieben. An der Briefwahl müssen sich mindestens 50 % + 1 Stimme der stimmberechtigten Vereinsmitglieder beteiligen, damit die Wahl anerkannt werden kann. Ich möchte daher alle Stimmberechtigten eindringlich bitten, sich unbedingt an der Briefwahl zu beteiligen! Es zählt wirklich jede Stimme. Falls sich nicht ausreichend Stimmberechtigte beteiligen, ist die Wahl leider ungültig und muss wiederholt werden.
Weiterhin ist wichtig, dass die Stimmzettel bis zum 31.12.2020, 20:00 Uhr, beim Wahlleiter eingehen. Anschließend erfolgt umgehend die Auszählung, über deren Ergebnisse ich euch sofort berichten werde.

Ich hatte die leise Hoffnung, dass wir uns recht bald im neuen Jahr beim Training wiedersehen können. Aber dies wird leider nicht möglich sein. Das Januartraining wird ganz sicher nicht stattfinden. Ob wir uns im Februar wiedersehen können? Alles ist ungewiss und mittlerweile frustrierend.
Wir hoffen dennoch, dass ihr zahlreich dem Verein die Treue haltet und wir irgendwann im neuen Jahr wieder gemeinsam trainieren können.

Ich wünsche euch eine schöne Vorweihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Bleibt gesund und munter und vor allem neugierig bis zum nächsten Ententratsch!

Eure Vereinsente